

CVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern

Per Mail an: jerome.huegli@sbfi.admin.ch

Bern, 02. November 2020

Vernehmlassung: Abkommen zwischen der Schweiz und Deutschland über die gegenseitige Feststellung der Gleichwertigkeit von beruflichen Abschlüssen (Modernisierung der Vereinbarung von 1937)

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur obengenannten Vernehmlassung Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Allgemeine Bemerkungen

Das oben erwähnte Abkommen ermöglicht die gegenseitige Anerkennung von beruflichen Abschlüssen zwischen der Schweiz und Deutschland. Dies liegt im Interesse beider Staaten, da diese eine nahe Verwandtschaft ihrer Berufsbildungssysteme kennen und wirtschaftlich eng verflochten sind. Die CVP begrüsst es darum sehr, dass dieses Abkommen modernisiert werden soll und unterstützt die Ausweitung auf alle Berufe, die in der Schweiz und in Deutschland eine bundesrechtliche Grundlage haben.

Die CVP bedauert, dass vom erweiterten Geltungsbereich Abschlüsse von Höheren Fachschulen ausgenommen sind. Gerade dieser Teil der beruflichen Weiterbildung leidet stark unter der fehlenden internationalen Anerkennung. Hier besteht unseres Erachtens klarer Handlungsbedarf, da sonst langfristig das ganze Berufsbildungssystem an Attraktivität verliert.

Weiter befürworten wir grundsätzlich die Möglichkeit, Abschlüsse, welche in Deutschland auf Länderebene geregelt sind, in naher Zukunft auch ins Abkommen aufzunehmen. Die Mehrheit der davon betroffenen Berufe stammen aus Bereichen (Gesundheit, Soziales und Bildung), in denen es in der Schweiz an Fachkräften fehlt.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

CHRISTLICHDEMOKRATISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ

Sig. Gerhard Pfister
Präsident der CVP Schweiz

Sig. Gianna Luzio
Generalsekretärin CVP Schweiz